

## **Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 24.02.2016**

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:03 Uhr
<b>Ende:</b>	18:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleitern:</b>	Herr Dr. Duddek
<b>Schriftführer/in:</b>	

### **Tagesordnung:**

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sit- zung vom 15.12.2015	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sit- zung vom 06.01.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Vertagung vom 10.02.2016  
Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 20.01.2016
- 5.1. Mehrkosten und Förderung Arena **0068/16**  
BE: Fragesteller Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
- 5.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.01.2016 **0151/16**  
zum TOP 7.2.18 (DS 0068/16 - Mehrkosten und Förderung Arena) - Nachfragen  
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
- 5.1.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom **0290/16**  
10.02.2016 zum TOP 4.4.1. - Nachfragen zur Drucksache  
0151/16  
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom **0289/16**  
10.02.2016 zum TOP 4.3 - Essensversorgung Warsberg-  
straße 3 (Drucksache 0065/16)  
BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwa-  
chungsamt
7. Informationen
- 7.1. Machbarkeitsstudie Schulstandort Hochheim **0339/16**  
BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudever-  
waltung
- 7.2. Dringlicher Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **0343/16**  
17.02.2016 - TOP 5., 5.1. ... Machbarkeitsstudie Schul-  
standort Erfurt-Hochheim (Drucksache 2616/15)  
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD, Herr Pfistner,  
Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, Herr  
Panse, Fraktion CDU  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und  
Liegenschaften

- 7.3. Dringliche Informationsaufforderung - Machbarkeitsstudie Erfurt Hochheim **0364/16**  
BE: Antragssteller Herr Pfistner, Fraktion CDU  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Herr Dr. Duddek, Ausschussvorsitzender, bat die Drucksache 0339/16 – Machbarkeitsstudie Schulstandort Hochheim – welche als Dringlichkeit im nicht öffentlichen Teil vorgesehen ist, im öffentlichen Teil zu beraten. Hierzu erhob sich kein Widerspruch. Somit wurde die Drucksache einstimmig unter dem TOP 7. Informationen – aufgenommen.

Des Weiteren wurden ebenfalls folgende Drucksachen unter dem TOP 7. einstimmig aufgenommen:

- Drucksache 0343/16      Dringlicher Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 17.02.2016 – TOP 5., 5.1. ...Machbarkeitsstudie Schulstandort Erfurt – Hochheim (Drucksache 2616/15)
- Drucksache 0364/16      Dringliche Informationsaufforderung – Machbarkeitsstudie Erfurt Hochheim.

Weiter Änderungen lagen nicht vor.

### 3. Genehmigung der Niederschriften

#### 3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 15.12.2015

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

#### 3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 06.01.2016

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

#### 4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

#### 5. Vertagung vom 10.02.2016 Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 20.01.2016

- 5.1. Mehrkosten und Förderung Arena 0068/16  
BE: Fragesteller Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN  
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Die TOP 5.1, 5.1.1 und 5.1.1.1 wurden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Duddek, zur gemeinsamen Behandlung aufgerufen.

Herr Stassny, Fraktion FFP, bedankte sich für die vorliegenden Beantwortungen. Weitere Nachfragen kündigte er für den Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb an.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.1.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 20.01.2016 0151/16  
zum TOP 7.2.18 (DS 0068/16 - Mehrkosten und Förderung Arena) - Nachfragen  
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

siehe TOP 5.1

**zur Kenntnis genommen**

- 5.1.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 0290/16  
10.02.2016 zum TOP 4.4.1. - Nachfragen zur Drucksache  
0151/16  
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

siehe TOP 5.1

**zur Kenntnis genommen**

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 10.02.2016 zum TOP 4.3 - Essensversorgung Warsbergstraße 3 (Drucksache 0065/16) 0289/16  
BE: Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Auf Grund der Nachfragen von Herrn Stassny, Fraktion FFP, Herr Pfistner, Fraktion CDU, und Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde folgende Festlegung getroffen:

<b>Drucksache 0385/16</b>	<p>In Bezug auf die Stellungnahme der Drucksache 0289/16 ergab sich folgende Nachfrage:</p> <p>Wurde der Vertrag mit dem Essenslieferanten so vereinbart, dass das Essen in allen oder nur in zwei Etagen ausgereicht wird? Beziehen sich daher die Kosten auf die Ausgabe in drei Etagen oder wurde von vornherein eine Ausgabe in zwei Etagen vereinbart? Hier ist auch aufzulisten, wie hoch der Preis für die tatsächliche Essensversorgung ist und welche Aufwendungen der Essenslieferant für Investitionen zur ordnungsgemäßen Essensversorgung zu leisten hat.</p> <p>Des Weiteren wurde in der FLRV-Sitzung am 10.02.2016 signalisiert, dass die Warsbergstraße 3 so eingerichtet werden soll, dass eine Selbstversorgung erfolgen kann. Wie ist hier der momentane Stand?</p> <p>T.: 09.03.2016 V.: Amt für Soziales und Gesundheit</p>
---------------------------	---

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Machbarkeitsstudie Schulstandort Hochheim 0339/16  
BE: Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

Dieser TOP wurde gemeinsam mit dem TOP 7.2 (Drucksache 0343/16) und 7.3 (Drucksache 0364/16) vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Duddek aufgerufen. Er verwies auf den Vertrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch das Architekturbüro (Anlage zur Drucksache 0364/16), welcher nicht öffentlich zu behandeln ist.

Zur Diskussion sprachen zum Teil mehrmals:

- Herr Panse, Fraktion CDU, äußerte sich zur Angabe differierender Quadratmetergrößen und fragte nach einer Bezifferung der Mehrkosten für die entsprechenden Bereiche des Schulneubaus.

- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, fragte nach, was die Stadt bei einer Absenkung auf ein einfaches Bauniveau sparen würde.

- Herr Pfistner, Fraktion CDU, begründete, warum die vorliegende Studie aus seiner Sicht keine Machbarkeitsstudie darstellt. Er bat um eine Darstellung, wie es vergleichbare Städte mit einem Schulneubau handhaben und was 1 m<sup>2</sup> Schulneubau im einfachen, mittleren und hohen Standard kostet. Er hinterfragte, welcher Auftrag dem Architekten zur Erstellung der Studie erteilt wurde. Des Weiteren fragte er, ob die Verwaltung Möglichkeiten sieht, den Neubau multifunktional zu nutzen z. B. als Bürgerhaus.

- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., bat den fachlichen Teil dem Fachausschuss (Ausschuss für Bildung und Sport) zu überlassen und sich hier nur mit dem finanziellen Teil zu befassen.

- Herr Meier, sachkundiger Bürger, hinterfragte die Kosten allein nur für den Bau in Hanglage.

- Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister Hochheim, fragte, auf welche Schulbaurichtlinie sich das Raumprogramm bezieht.

Zu den aufgetretenen Fragen und Anmerkungen nahmen Herr Siegl, Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (Amt 23), sowie dessen Mitarbeiterin wie folgt Stellung:

Herr Siegl verwies auf die Stellungnahme zur Drucksache 0343/16. Man beschränkte sich hauptsächlich erst einmal auf die Klassenräume. Es musste geprüft werden, ob das Raumprogramm für den Erweiterungsbau am gewünschten Standort realisiert werden kann. Der Architekt hat das umgesetzt, was in der Aufgabenstellung gefordert war, namentlich zu prüfen, ob der Bau einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule am Standort Erfurt-Hochheim möglich ist. Die Aufgabenstellung sah nicht vor, auch eine Nutzung als Bürgerhaus zu prüfen. Die Kosten pro Fläche sind in der Machbarkeitsstudie dargelegt. Die Kosten, die durch den Bau in der Hanglage entstehen, können nicht beziffert werden. Das aufgestellte Raumprogramm bezieht sich auf die Schulbauempfehlung des Landes Thüringen für eine 3-zügige Gemeinschaftsschule.

Herr Dr. Duddek fasste zusammen, dass die vorliegende Machbarkeitsstudie offenbar ein "Gefühl" dafür geben soll, was der Schulneubau in etwa kosten würde, um sich dann in einer späteren Diskussion zu positionieren.

In Bezug auf die Drucksache 0364/16 fragte Herr Pfister nach, wann der Architektenwettbewerb eingeleitet wird und in wie weit mit Fördermitteln gerechnet werden kann. Er positionierte sich dahingehend, dass bis zum Schuljahr 2018/2019 am Standort Hochheim etwas passieren muss. Es muss erst feststehen, wie der Schulneubau aussehen soll, um die

entsprechenden Anforderungen in einen Wettbewerb bringen zu können, so die Mitarbeiterin des Amtes 23. In Bezug auf die Fördermittel sagte sie, dass durch die Schulbauförderrichtlinie eine maximale Zuwendung von 5 Mio. EUR pro Vorhaben gewährt wird. Eine entsprechende Prüfung diesbezüglich muss noch erfolgen.

Herr Metz, Fraktion SPD, äußerte sich dahingehend, dass erst einmal eine Grundsatzentscheidung gefällt werden muss, bevor ein Wettbewerb ausgeschrieben wird. Er erkundigte sich nach den Kosten eines Architektenwettbewerbs. Die Wettbewerbskosten würden sich auf ca. 20.000 – 30.000 EUR belaufen, so Herr Siegl.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, verwies auf den bereits gefassten den Grundsatzbeschluss, das Schulproblem in Hochheim zu klären. Wann eine Beantragung der Fördermittel erfolgen muss, wird zurzeit in der Verwaltung geprüft.

Herr Meier als die Überlegung an, ob nicht an einem anderen Standort in Hochheim preisgünstiger gebaut werden könnte. Einen Standortwechsel innerhalb von Hochheim hält Herr Hartmann für sehr fraglich.

Herr Stassny, Fraktion FFP, und Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen, äußerten sich zu den Kosten und plädierten ebenso für eine Darstellung vergleichbarer Schulneubauten zu einem günstigeren Preis.

Am Ende wurden folgende Festlegungen aus den Diskussionen festgehalten:

<b>Drucksache 0386/16</b>	<b>Was kostet 1 m<sup>2</sup> Schulneubau im einfachen, mittleren und hohen Standard?</b>  T.: 09.03.2016 V.: Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
<b>Drucksache 0387/16</b>	<b>Wie handhaben es vergleichbare Städte mit Schulneubauten in und um Thüringen und wie hoch sind deren Kosten?</b>  T.: 23.03.2016 V.: Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
<b>Drucksache 0388/16</b>	<b>Der Ausschuss bat um eine Prüfung bezüglich alternativer Standorte in dem benötigten Einzugsgebiet.</b>  T.: 04.05.2016 V.: Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Dringlicher Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 17.02.2016 - TOP 5., 5.1. ... Machbarkeitsstudie Schulstandort Erfurt-Hochheim (Drucksache 2616/15) 0343/16  
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD, Herr Pfistner, Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD, Herr Panse, Fraktion CDU  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

siehe TOP 7.1

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Dringliche Informationsaufforderung - Machbarkeitsstudie Erfurt Hochheim 0364/16  
BE: Antragssteller Herr Pfistner, Fraktion CDU  
hinzugezogen:  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

siehe TOP 7.1

zur Kenntnis genommen

gez. Dr. Duddek  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in